

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 239 (1960)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der *Außenhandel* war im Jahre 1958 schwächer als im Vorjahr. Die Exportziffer von 6649 Mio Fr. lag um 1 % tiefer als 1957, die Importziffer mit 7335 Mio Fr. sogar um 13 % niedriger. Demzufolge verringerte sich unser Handelsbilanzdefizit von 1733 Mio Fr. auf 686 Mio Fr. Eine Abschwächung des Außenhandelsgeschäftes trat vor allem im Verkehr mit den USA ein, und zwar sowohl bei der Einfuhr wie bei der Ausfuhr.

In der schweizerischen *Wirtschaftspolitik* ist vor allem die Aufstellung eines neuen, den Anforderungen des internationalen Zolltarifabkommens, dem Gatt, entsprechenden *Zolltarifes* zu erwähnen, der im April 1959 von den eidgenössischen Räten gutgeheißen wurde. Im Jahre 1958 fanden zudem verschiedene Volksabstimmungen über Vorlagen von wirtschaftlicher Bedeutung statt. So wurde eine Initiative auf Erlaß eines *Kartellverbots* sowie ein Vorstoß für die verfassungsmäßige Einführung der *44-Stunden-Woche* verworfen, während die Vorlagen für einen *Straßenbauartikel*, der den Ausbau unseres Straßennetzes fördern soll, sowie das italienisch-schweizerische *Abkommen* über die Ausnützung der *Wasserkräfte des Spöl* gutgeheißen wurden. Ferner wurde ein neues *Getreidegesetz* ohne Referendum unter Dach gebracht ebenso ein neues *Straßenverkehrsgesetz*. Erwähnt sei auch die zurzeit von den eidgenössischen Räten beratene Vorlage für die Einführung einer *Invalidenversicherung*, die eine wertvolle Ergänzung der

AHV bilden wird, für deren Ausbau ebenfalls ein Volksbegehren eingereicht wurde.

Die *Bundesfinanzen* verzeichneten 1958 einen Reinertrag der Gesamtrechnung von 78 Mio Fr. Einnahmen wie Ausgaben waren je zirka 400 Mio höher als im Vorjahr. Infolge vorgenommener Rückzahlungen verringerten sich die Bundesschulden um rund 300 Millionen Franken.

Auf Neujahr 1959 ist eine *neue Finanzordnung* in Kraft getreten, die allerlei Neuerungen bringt. Bei der Wehrsteuer ist die Vermögens-Ergänzungssteuer weggefallen und wurde die Couponsteuer von 5 auf 3 % herabgesetzt, wobei die Verrechnungssteuer von 25 auf 27 % erhöht wurde. Die Warenumsatzsteuer erfuhr eine Herabsetzung auf 3,6 % und eine Erweiterung der Freiliste.

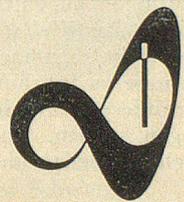
Bei den *Bundesbahnen* ging der Güterverkehr um gute 10 % zurück, während der Personenverkehr leicht anstieg. Der Betriebsertrag verminderte sich auf 915 Mio Fr., während der Betriebsaufwand von 668 auf 701 Mio Fr. stieg, so daß der Betriebsüberschuß von 267 auf 214 Mio Fr. zurückging und der Reinertrag nach Abzug weiterer Unkosten eben gerade die Verzinsung des Dotationskapitals ermöglichte. Es ist deshalb nicht zu verwundern, daß eine Tarifierhöhung angekündigt wurde, die im Laufe des Jahres Tatsache werden soll.

Knobeltee

Gegen Rheumatismen
zuerst den Körper
von Verstopfungs-
giften befreien!

Sie erhalten die Knobel-Produkte
in Apotheken und
Drogerien

Knobeltee Fr. 1.90
Knobeltabletten Fr. 3.15
Knobeldragées Fr. 2.—
Dr. med. G. Knobel AG. Herisau



Waadt Unfall

Sämtliche
Unfall- und
Haftpflicht-
Versicherungen

Agenturen in der ganzen Schweiz